



Bezirk Bayern

München, 01.09.2020

Lokrangierführer - Lokomotivführer - Zugbegleiter
Bordgastronomen - Disponenten

Gemeinsam ZugKunft bewegen

Die freche 700-Euro-Lüge EVG verunsichert Mitarbeiter

In ihrer Falschmeldung vom 26.08.2020 behauptet die „EVG-Betriebsgruppe Regio Oberbayern“ dreist, die GDL hätte für diejenigen Kolleginnen und Kollegen, die sich für 12 zusätzliche Tage Erholungsurlaub ab dem 1. Januar 2021 entschieden haben, **keine Einmalzahlung von 700 EUR** für den Zeitraum vom 1. Juli 2020 bis zum 31.12.2020 vereinbart. **Das ist nachweislich falsch!** Denn das steht im „TV Wahlmodell 2021 GDL“, den die DB AG mit allen anderen gültigen Tarifverträgen im DB-Personalportal zur Verfügung stellt und somit für die Betriebsräte nachlesbar ist. Ob Sie nicht wissen wo es geschrieben steht oder um jeden Preis Unruhe provozieren wollen bleibt offen. Für einen Betriebsrat mit Verantwortung ist beides schlimm.

Fakt ist, sollte jemand, der sich für 12 zusätzliche Tage Erholungsurlaub ab dem 1. Januar 2021 entschieden hat, im August keine Einmalzahlung von 700 EUR erhalten haben, dann sollte als erstes die Richtigkeit des auf der Entgeltabrechnung ausgewiesenen Wahlmodells geprüft werden. Ist dort ab 2021 als Wahlmodell 12 Tage zusätzlicher Erholungsurlaub korrekt ausgewiesen, besteht auch der Anspruch auf die Einmalzahlung von 700 EUR im August 2020. **Der Tarifvertrag dazu gilt seit dem 4. Januar 2019.** Um Falschmeldungen vorzubeugen gilt wie immer: Drum prüfe, wer sich bindet! Ob nun für immer oder nur an die EVG.

GDL - Die Vertretung für das Zugpersonal

Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer - GDL, Bezirk Bayern
Karlstraße 54a, 80333 München - www.gdl-bayern.de